

## **Hafenbahn-Schienenbus VT 4.42 (Triebwagen "Fridolin")**

### **MAN Dieseltriebwagen VT 4.42**

#### **Fabrik-Nr. 142781**

##### **Erläuterungen**

Es handelt sich um einen 2-achsigen Leicht-Dieseltriebwagen aus dem Jahr 1956 mit der Fabrik-Nr. 142781 der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg (MAN) aus dem Werk Nürnberg. Der Motor wurde in den 70er Jahren bei der Alsternordbahn (ANB) ausgetauscht, die Abort-Anlage später bei der Hafenbahn ausgebaut.

##### **Geschichte**

Am 26.6.1956 wurde der Triebwagen als VT 2 bei der ANB in Dienst gestellt, erhielt dort Anfang der 60er Jahre seine jetzige Betriebsnummer VT4.42. Strom- und Hafenbau erwarb den VT am 2.3.1977 von der ANB für 7000,-DM plus 11 % MWSt. Im April 1977 traf das Fahrzeug bei der Hafenbahn ein und diente nach Umbau des Innenraumes als Bereisungstriebwagen. Im Sommer 2005 erlitt der VT einen irreparablen Getriebeschaden, was zur Abstellung führte. Da damals eine Instandsetzung sowie ein Ersatzgetriebe nicht in Sicht war, wurde am 24.1.2008 die Stiftung Hamburg Maritim Eigentümer des Wagens. Er konnte am 29.5.2008 auf das Anschlussgleis der Stiftung am Bremer Kai überstellt werden.

Der Verein  Freunde der historischen Hafenbahn e.V. (FhH)  übernahm die Betreuung  des Triebwagens.

Da die fahrtüchtige Instandsetzung nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten Ziel blieb wurde nach langer Suche durch die Vereinsmitglieder ein passendes Ersatzgetriebe aus Italien von der Stiftung beschafft. Anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Hamburger Hafenbahn ließen die Stiftung und HPA (Hafenbahn) den Triebwagen federführend durch die Firma Ajax technisch wieder instandsetzen und die Mitarbeiter von SHM und FhH arbeiteten ihn optisch auf. Im September 2016 erhielt der Schienenbus die HU und bietet nun seit 2017 im Bereich des Hafens Fahrten mit Gästen an.

##### **Technische Daten**

Ursprungsmotor: MAN Typ D 1246 M2 TU, 6-Zylinder aufgeladener Dieselmotor, Motorleistung 150 PS, bei 2000 U/min

Austauschmotor: MAN Typ D 1546 MTU2S, 6-Zylinder aufgeladener Dieselmotor, Motorleistung 180 PS bei 2000 U/min

Vorratsbehälter für Kraftstoff: 300 l Diesel

**Getriebe/Antrieb: ZF „Hydromedia“ 3 HM 60 / Hydrodynamischer Drehmomentwandler mit 3-Gang-Zahnradgetriebe**  
**Achswendegetriebe: Gmeiner GM 160/478**  
**Bremse: Knorr Druckluftbremse Bauart VI mit Steuerventil F 111**  
**Laufwerk: Einachsdeichseldrehgestelle**  
**Höchstgeschwindigkeit: 70km/h**  
**Fahrgastsitze: 70, Stehplätze: 45 (ursprünglich), nach Umbau 50 Plätze**  
**L.ü.P.: 16200 mm**  
**Länge des Wagenkastens: 15200 mm**  
**Breite des Wagenkastens: 2950 mm**  
**Höhe des Wagens über SO: 3450 mm**  
**Höhe Fußboden über SO: 1100 mm**  
**Höhe Fahrgastraum in Wagenmitte: 2250 mm**  
**Treibraddurchmesser: 900 mm**  
**Leergewicht: 18,3 t**  
**Gesamtgewicht: 27 t**

Freunde der historischen Hafenbahn e. V.



1995 im Dienst der Hafenbahn

**Hafenbahn-Schienenbus VT 4.42**

2008 am Bremer Kai (Inneneinrichtung)



**Historisches Bild von 1995**



**Auf dem Gelände der Hafenbahn vor der Übergabe**



**So kam er zu uns (die nicht beschmierte Seite)**



**Beseitigung der Beschmierungen**



**Inneneinrichtung**



**Die äußere Aufarbeitung wird von Jugend in Arbeit professionell durchgeführt**



**Fertig mit Beschriftung**



Und nun auch mit VNI-Nummer



Das ist doch eine ausgemachte Sauerei



(Überführungsfahrt 22.11.2015 HPA-Belg 226)



Erneute Überführungsfahrt Januar 2016 zur Instandsetzung in einer Halle von HPA





**...vor dem HPA Betriebsgelände der Hafenbahn...**



**...und zunächst abgestellt vor der Werkstatthalle HPA**



Nun in der Halle bei der Aufarbeitung



Im Vordergrund die demontierten Fahrgestelle



Deshalb steht der Schienenbus auf Hilfsfahrgestellen



**Auch die Pufferverkleidungen wurden demontiert...**



**...dabei kam viel Rost und "Lochfraß" ans Licht**



**Nach viel Schweißarbeit sind diese Probleme beseitigt**



**Der Motor ist demontiert und befindet sich in der Aufarbeitung, später werden dann**



**Überall wurden weitere Schäden an der Karosserie entdeckt und beseitigt...**



**...und bis auf das Dach alles neu lackiert**



**Es war ein langes Lackierwochenende**



**Jetzt noch die Beschriftung...**



...und endlich, gerade noch rechtzeitig zum Jubiläum 150 Jahre Hafenbahn hat de



Am 1. April 2017 konnten wir die erste öffentliche Fahrt erfolgreich durchführen...



**...und somit den "Fridolin" am Bremer Kai in Betrieb nehmen**



**Der VT 4.42 (Fridolin) am Bremer Kai auf seinem Sommerstellplatz 2018**

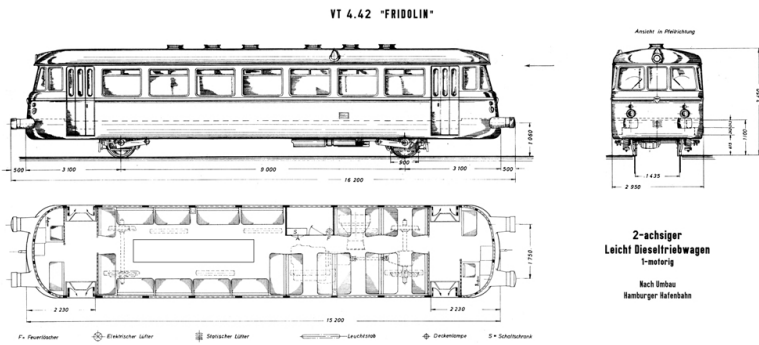


**Und so sieht er aus der Luft aus**



**Der VT 4.42 (Fridolin) in 2019 mit "Bahnsteig"**





Der VT 4.42 (Fridolin) im Querschnitt mit der Innenaufteilung



Vereinsmitglieder nach einer Probefahrt mit dem VT 4.42 (Fridolin) vor der Fahrstraße



Seit 2019 darf Fridolin im Miniaturwunderland in der Speicherstadt Werbung für m



Der "Bahnsteig" jetzt auch mit Geländer



Lotti zieht Fridolin in die Werkstatthalle zur Jahres-Inspektion



**In 2020 restauriertes Fahrerpult**



**Neue Covid-19 bedingte Sitzplatzsituation. Wir dürfen nur noch 20 Gäste mitnehmen**



2021 bei der Ausfahrt vom Bremer Kai mit den Masten der Peking im Hintergrund.